

Demontage des Antriebs:

- Antrieb mit Stelldruck in die Hubmitte fahren
- Gewindestift in der Überwurfmutter (21) lösen
- Kupplung (20) gegen Verdrehen sichern (SW32)
Überwurfmutter (21) abschrauben **
- Muttern (23) abschrauben
- Antrieb vom Ventil abnehmen
- Stelldruck ablassen

Montage des Antriebs:

- Antrieb auf das Ventil setzen, Muttern (23) festziehen
- Antrieb mit Stelldruck in die Hubmitte fahren
- Kupplung (20) gegen Verdrehen sichern (SW32)
- Überwurfmutter (21) und Gewindestift festziehen
- ggf. Ventil in die Endlagen fahren und Klemmringe zur Stellungsanzeige (17) justieren

**** Hinweis:** Die Stellung von Kupplung (20), Anzeigeblech (19) und Befestigungsmutter (18) sollte nicht verändert werden, da sonst der Startpunkt des Antriebes neu eingestellt werden muß

Einstellen des Startpunktes

Für die Einstellung muß der Antrieb fertig auf dem Ventil montiert sein. Kontermutter (18) (s. Bild 1) auf der Antriebsspindel (16) lösen und etwas in Richtung Antrieb schrauben. Das darunter befindliche Anzeigeblech (19) vorübergehend entfernen.

An der Steuerluft-Reduzierstation den gewünschten Startdruck für den Antrieb einstellen. Erfolgt die Ansteuerung über einen Stellungsregler, muß dieser durch entsprechendes Eingangssignal auf maximales Stellsignal gebracht werden.

Kupplung (20) so weit auf die Antriebsspindel (16) schrauben, daß sich die Ventilspindel gerade in der ZU-Position befindet, bzw. sich in Richtung AUF zu bewegen beginnt.

Kann die Kupplung auf der Antriebsspindel nicht ausreichend verstellt werden, kann zunächst der Stellring (22) um ca. 5 mm verstellt werden. Dieser ist nach Abschrauben der Überwurfmutter (21) von der Kupplung (20) zugänglich und kann auf der Spindel etwas höher oder tiefer gedreht werden.

Bei Stellring und Überwurfmutter sind zunächst die Gewindestifte der Verdrehsicherung zu lösen. Nach Abschluß der Maßnahme ursprünglichen Zustand aller Teile wieder herstellen.

Abschließend wird Anzeigeblech (19) wieder angebracht, mit Kontermutter (18) gesichert und an Druckminderer bzw. Stellungsregler wieder der normale Betriebszustand hergestellt.

Austausch der Membrane

- Antrieb vom Ventil - wie oben beschrieben - demontieren
- Kupplung (20) und Mutter (18) von der Antriebsspindel (16) abschrauben
- Muttern und Schrauben (5) lösen und Haube (1) abnehmen

Achtung: Bei allen Antrieben sind zwei längere Schrauben vorhanden. Diese Schrauben sind als letzte und auf beiden Seiten gleichmäßig zu lösen, um so die Federvorspannung abzubauen.
Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises besteht Verletzungsgefahr !

- Federn (2) und Spindel-Membrane-Membranteller-Einheit abnehmen
- Spindel (16) gegen Verdrehen sichern (SW13) und Schraube (4) zusammen mit Sicherungsring lösen
- Klemmstück (3) und Membrane (8) abnehmen, neue Membrane (8) und Klemmstück (3) einlegen
- Sicherungsring auflegen, Schraube (4) einsetzen und gegen die Spindel (16) festziehen
- Federn (2) und Spindel-Membrane-Membranteller-Einheit einlegen, dabei auf korrekte Positionierung der Federn im Membranteller (6) und Ausrichtung der Membrane anhand der Schraubenlöcher achten
- Haube (1) aufsetzen und ausrichten, Schrauben (5) beginnend mit den beiden langen Schrauben einsetzen und mit Muttern gleichmäßig kreuzweise festziehen
- Kupplung (20) und Mutter (18) auf die Antriebsspindel (16) schrauben, Anzeigeblech (19) einlegen
- Antrieb auf dem Ventil - wie oben beschrieben - montieren
- Einstellung des Startpunktes - wie oben beschrieben - durchführen

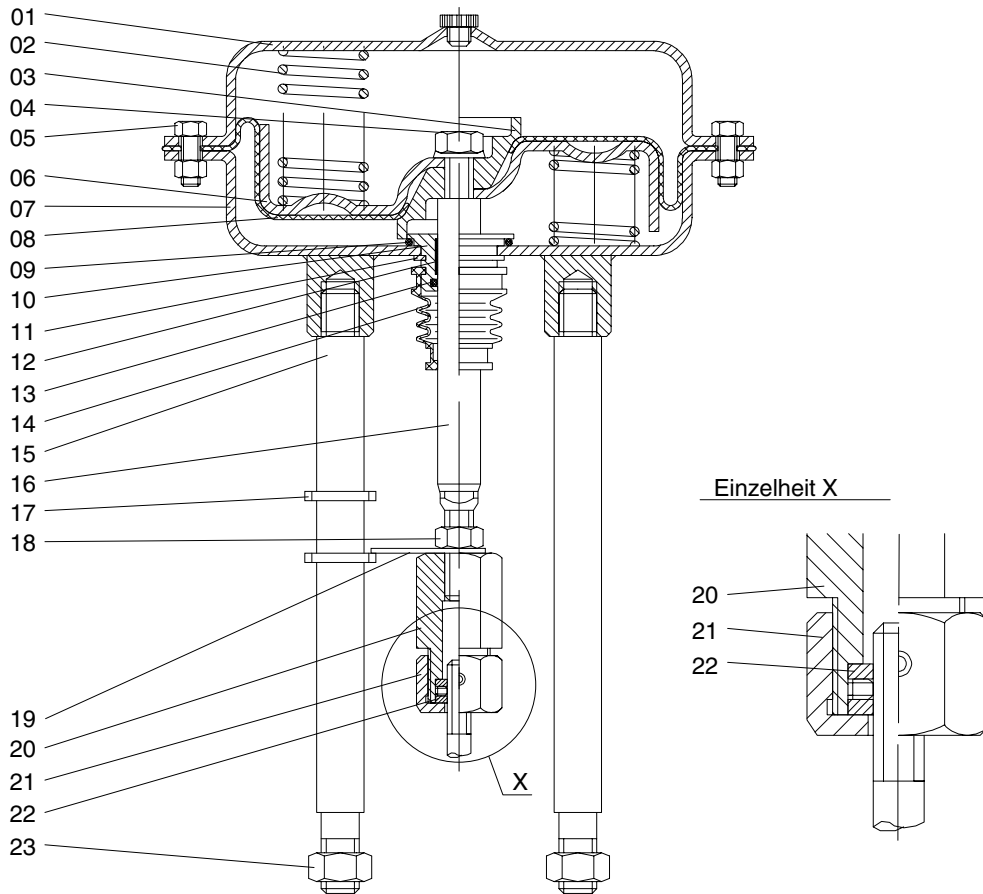


Bild 1

Nr.	Benennung	Artikel-Nr.
01	Haube	f5h
02	Feder	f5f ***
03	Klemmstück	f3ks
04	Schraube M12 mit Dicht- und Sicherungsring	e8av1230+f8ds12
05	Schraube M8 mit Mutter	f8av0825+f8mv08
06	Membranteller	f5mt
07	Boden	f5b
08	Membrane	f5m
09	O-Ring	f5o38x4
10	Spindeldurchführung	f3sd
11	Seeger-Ring	f5sr31
12	Führungsband	f9fb
13	O-Ring	f5o18x3
14	Faltenbalg	f5gf
15	Antriebssäule	f3s200
16	Antriebsspindel	f3s12
17	Hubanzeigeklemmen	e5ak
18	Mutter M12	f8mv12f
19	Anzeigeblech	f3ab
20	Kupplung	f3k60
21	Überwurfmutter	f3um3/4
22	Stellring mit Gewindestift	e3sr10 ****
23	Mutter M16 mit Federring	e8mv16+e8fv16

*** = Ventilhub- und Stellsignalabhängig

**** = nur für Ventilspindelgewinde M10